

Stadt.unter.Strom.

Sozial-ökologische Stadtentwicklung



www.stadt-unter-strom.de

03. März 2012
ZAKK Fichtenstr. 40
Düsseldorf

Veranstalterin: DIE LINKE. Fraktion im Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf
Rosa Luxemburg Stiftung NRW Kommunalpolitisches Forum NRW

Impressum:

DIE LINKE. Fraktion im Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf

Luegallee 65
40545 Düsseldorf

Telefon: 0211 – 8995123

Telefax: 0211 – 8929588

Mail: info@linksfraktion-duesseldorf.de

Internet: www.linksfraktion-duesseldorf.de

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen des Kongresses „Stadt.unter.Strom.“ ist kostenlos.

Anmeldung erforderlich.

Homepage mit ausführlichen Informationen zum Kongress und für Anmeldungen:

www.stadt-unter-strom.de

Kongressorganisation und V.i.S.d.P.: Jost Guido Freese

Titelfoto: © arquiplay77/fotolia.com

Stadt.unter.Strom.

Veranstaltet von der Fraktion DIE LINKE. im Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf
in Kooperation mit der Rosa Luxemburg Stiftung NRW und dem Kommunalpolitisches Forum NRW

Im Hinblick auf das Ziel einer an Nachhaltigkeit und ökologischer Lebensqualität orientierten Stadt gilt es große Herausforderungen zu bewältigen. Eine ökologische Gestaltung der Stadtpolitik sollte zugleich die sozialen Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen, die in dieser Stadt wohnen und arbeiten mit einbeziehen und verbessern. Somit gilt es, die Fragen nach Ökologie, Solidarität und Repräsentation als eine gemeinsame Aufgabe zu verstehen und neu zu beantworten.

Der Kongress versteht sich als ein Forum für alle im Raum Düsseldorf zu diesem Thema bestehenden Initiativen, Vereinigungen, Bewegungen und engagierten Einzelpersonen. Die Schwerpunkte des Kongress-Programms liegen auf dem Austausch von Informationen und Standpunkten aller TeilnehmerInnen, sowie einer breiten Diskussion und Erarbeitung von neuen Ansätzen und Perspektiven für eine sozial-ökologische Entwicklung und Umgestaltung der Stadt Düsseldorf.

Info -Podium

Sa. 03.03.2012 von 10.00 - 11.30

Was sind die drängenden Herausforderungen im Hinblick auf das Ziel einer an Nachhaltigkeit und ökologischer Lebensqualität orientierten Stadt? Was sind die landespolitischen Rahmenbedingungen einer kommunalen Energiewende? Warum sind die Antworten auf die ökologische Frage immer auch im sozialen Kontext zu finden? Und warum muss eine sozial-ökologische Agenda auf der Beteiligung und einem breiten Konsens der Öffentlichkeit basieren? Diese Fragen diskutieren miteinander Michael Aggelidis, Wirtschafts- und Energiepolitischer Sprecher der Landtagsfraktion DIE LINKE. NRW, Angelika Kraft-Dlangamanda, Fraktionssprecherin DIE LINKE. im Rat der Stadt Düsseldorf und Rainer Nickel, Bildungsreferent der Rosa Luxemburg Stiftung NRW. Moderiert wird das Gespräch von Nils Böhlke, Mitglied der Redaktion des Linksletters NRW.

Forum - Utopisches Café

Sa. 03.03.2012 von 11.30 - 13.30

Wie sieht die Agenda sozial-ökologische Stadt mit Blick aus der Zukunft aus? Wie können alle Teilnehmer_innen eines Plenums in einem für alle zugänglichen Austauschprozess von Gedanken und Ideen zusammen kommen? Das Utopische Café ist ein Kommunikations-Panel im „World-Café“-Format mit den Zielen Vernetzung, Austausch und Kreativität, das die zweite Frage beantwortet und die Antwort auf die erste versuchen soll. Die Moderation erfolgt anhand parallel verlaufender Gespräche in Kleingruppen, die spon-

tan auf großen Papierbögen dokumentiert werden können. Informelle und formelle Hierarchien beeinflussen die Austauschprozesse daher weniger. So können sich alle Teilnehmer_innen trotz der großen Gruppe zu Wort melden, aktiv zuhören und nachvollziehbar in die Diskussion einbringen. Eine anschließende für alle zugängliche ‚Ausstellung‘ der notierten Gesprächsverläufe in der Mittagspause rundet das Utopische Café mit einem für alle nachvollziehbaren Ergebnis ab.

Aktion - parallele Workshops

Sa. 03.03.2012 von 15.00 - 17.00

Ein klassisches Workshop-Panel mit sechs parallel verlaufenden Veranstaltungen zu den wichtigsten Themen einer sozial-ökologischen Stadtentwicklung. Eingeführt werden die Themen von kurzen Experten-Inputs, alle Teilnehmer_innen sind herzlich eingeladen, ihren Sachverstand und ihr politisches Interesse mit ein zu bringen die in die Diskussion um eine mögliche politische Agenda einer kommunalen und sozialen Energiewende. Die Ergebnisse der gemeinsamen Diskussionen werden festgehalten und im den Kongress abschließenden Plenum vorgestellt. Die Teilnehmerzahlen der Workshops sind aus organisatorischen Gründen begrenzt. Voranmeldung unter www.stadt-unter-strom.de oder unter Tel. 0211-8995123.



Aktion - parallele Workshops

Sa. 03.03.2012 von 15.00 - 17.00

Workshop 1: Stadtplanung und Klimaschutz - Prima Klima in der Stadt?

Mit Claudia Jetter - Ökologische Plattform DIE LINKE, Dirk Jansen - BUND NRW, Moderation: Joachim Voigt

Der Klimawandel stellt eine der großen Herausforderungen für die Stadt dar. Wie sollen die notwendigen Maßnahmen zu einer Energiewende durchgesetzt und finanziert werden? Welche sozialen Folgen und Bedingungen hat eine ökologische Stadtentwicklung zu berücksichtigen? Ist eine Großstadt wie Düsseldorf überhaupt klimaneutral denkbar?

Workshop 2: Kommunale Energieversorgung - Wem gehören die Netze?

Mit Özlem Alev Demirel - MdL DIE LINKE, Thomas Eberhardt-Köster - attac Düsseldorf, Moderation: Lutz Pfundner

Ohne demokratische Mitbestimmung in der kommunalen Vorsorge ist eine politische Einflussnahme der Bürger_innen der Stadt nicht gegeben. Eine Energiewende wird daher unmittelbar von einer Demokratisierung der Energieversorger und der Energieversorgungsnetze getragen und gefördert. Welche Modelle einer Teilhabe der Bürger_innen an der kommunalen Daseinsvorsorge werden derzeit diskutiert, welche Auswirkungen hat dies auf die Arbeitsbedingungen der dort beschäftigten Arbeitnehmer_innen?

Aktion - parallele Workshops

Sa. 03.03.2012 von 15.00 - 17.00

Workshop 3: Alternative Verkehrskonzepte für Düsseldorf - Macht MARS* mobil? - *Mehr Autos Richtung Sity

Mit Iko Tönjes - VCD Düsseldorf, Rüdiger Heumann - ADFC Düsseldorf, Moderation: Nicki Blanchard

Auf dem Weg in eine klimaneutrale Metropole braucht es mittelfristige kreative Konzepte für weniger Autoverkehr durch die Stadt und einen verbesserten Öffentlichen Nahverkehr, den sich jede_r leisten kann. Hilfreich kann dabei die Einsicht sein, dass weniger Individualverkehr, Lärm, Abgase und Feinstaub die Stadt für seine Bewohner_innen lebenswerter macht.

Workshop 4: Ökologische Sanierung des Gebäudebestands - Wohnst du schon?

Mit Hamide Akbayir - MdL DIE LINKE, Friedhelm Lentzen - Verbraucherzentrale NRW, Elisabeth Gendziorra - Mieterverein Düsseldorf, Moderation: Stefan Frischauf

Eine ökologische und energetische Sanierung des Wohngebäudebestands stellt eine weitere Herausforderung der Energiewende von enormem Ausmaß dar. Wie kann die Kommunale Selbstverwaltung die notwendigen Sanierungsmassnahmen anstoßen und fördern? Welche rechtlichen Rahmenbedingungen sind zu beachten oder gegebenenfalls zu schaffen?

Aktion - parallele Workshops

Sa. 03.03.2012 von 15.00 - 17.00

Workshop 5: Individuelle alternative Energiegewinnung - Für wen scheint morgen die Sonne?

Mit Anja Vorspel - DüsselSolar, N.N., Moderation: Stephan Ungeheuer

Dass Strom aus der Steckdose kommt ist eine Weisheit von gestern. Jede_r kann heute seinen Strom aus ökologischen Quellen beziehen oder gleich selbst machen. Wirklich jede_r? Es braucht neben der Entwicklung der technischen Möglichkeiten auch alternative Modelle zur Finanzierung dezentraler Energieerzeugung.

Workshop 6: Möglichkeiten gemeinsamen politischen Handelns - Was tun?

Mit Gilbert Siegler - BAG Umwelt DIE LINKE, Mischa Aschmoneit- see red - Düsseldorf, Moderation: Ben Klar

Ein breites Bündnis von Bürger_innen unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen kann wirksam die Macht von großen Konzernen mit demokratischen Mitteln einschränken und Mehrheitsinteressen, wie eine demokratische Kontrolle der Energieversorgung, durchsetzen. Welche weiteren Ziele für ein soziales und ökologisches Düsseldorf können auf welchem Weg in welchen Bündnissen erwirkt werden?

Plenum - Abschluss und Fazit

Sa. 03.03.2012 von 17.00 - 18.00

Die Gesprächsergebnisse des Tages und die möglichen getroffenen Vereinbarungen für gemeinsames politisches Handeln können von den Teilnehmer_innen in einem abschließenden Plenum vorgestellt und diskutiert werden. Eine gemeinsame Schlussnote soll im Konsens vereinbart werden. Alle Teilnehmer_innen sind zudem eingeladen, durch ihre Bewertung und Kommentare zur Veranstaltung in der Diskussion und in einem Fragebogen an einer Weiterentwicklung und Verbesserung unserer Veranstaltungen mit zu wirken.



Schluss mit Atomkraft!

DIE LINKE

Stadt.unter.Strom.

Programm - Samstag, 03.03.2012

10.00 – 11.30

Info - Podium

Gespräch mit Angelika Kraft-Dlangamandla - Düsseldorfer Ratsfraktion DIE LINKE, Michael Aggelidis - MdL DIE LINKE, Rainer Nickel - Rosa Luxemburg Stiftung NRW, moderiert von Nils Böhlke
Wo steht Düsseldorf gegenwärtig bei den Themen ökologische Umgestaltung von Energieversorgung, Wohnen, Verkehr? Wie werden die sozialen Komponenten der Veränderung berücksichtigt?

11.30 - 13.30

Forum - Utopisches Café

Wie sieht die Agenda sozial-ökologische Stadt im Blick aus der Zukunft aus?

13.30 - 15.00

Mittagspause

15.00 - 17.00

Aktion - parallele Workshops

1. Stadtplanung und Klimaschutz

Prima Klima in der Stadt?

Mit Claudia Jetter - Ökologische Plattform DIE LINKE: Regionale Agenda für eine sozial-ökologische Stadtentwicklung, Dirk Jansen - BUND NRW: Der Weg zu einer klimaneutralen Stadt, Moderation: Joachim Voigt

2. Kommunale Energieversorgung

Wem gehören die Netze?

Özlem Alev Demirel - MdL DIE LINKE: Vergesellschaftung, Demokratisierung, Rekommunalisierung? Orientierung mit Blick auf die Eigentumsfrage, Thomas Eberhardt-Köster - attac Düsseldorf: Demokratisierung der kommunalen Energieversorgung - alternative Beteiligungsmodelle, Moderation: Lutz Pfundner

3. Alternative Verkehrskonzepte für Düsseldorf

Macht MARS* mobil? - *Mehr Autos Richtung Sity

Iko Tönjes - VCD Düsseldorf: Konzepte für weniger CO2, Schadstoffe und Lärm im Stadtverkehr, Intelligent mobil oder e-mobil?

Rüdiger Heumann - ADFC Düsseldorf: Rauf auf's Rad. Lust auf's Leben.

Moderation: Nicki Blanchard

4. Ökologische Sanierung des Gebäudebestands

Wohnst du schon?

Hamide Akbayir - MdL DIE LINKE: Sozialverträgliche Ausgestaltung der Dichtheitsprüfungen von Abwasseranlagen.

Friedhelm Lentzen - Verbraucherzentrale NRW: Schwachstellen erkennen, effizient beseitigen und Fördermittel nutzen.

Elisabeth Gendziorra - Mieterverein Düsseldorf: Klimaschutz für MieterrInnen bezahlbar?

Moderation: Stefan Frischau

5. Individuelle alternative Energiegewinnung

Für wen scheint morgen die Sonne?

Anja Vorspel - DüsselSolar: Möglichkeiten individueller solarer Stromerzeugung und zukunftsfähiger Energiequellen.

Moderation: Stephan Ungeheuer

6. Möglichkeiten gemeinsamen politischen Handelns - Was tun?

Gilbert Siegler - BAG Umwelt DIE LINKE: Ökologische und soziale Mehrheitsinteressen durchsetzen: Die Eigentums- und die Machtfrage stellen .

Mischa Aschmoneit - see red! - Düsseldorf: Aktionsformen außerparlamentarischen politischen Handelns .

Moderation: Ben Klar

17.00 - 18.00

Plenum - Abschluss und Fazit

ab 20 Uhr

Party im Zakk

Michael Aggelidis

Mitglied des Landtags NRW, Wirtschafts- und Energiepolitischer Sprecher der Landtagsfraktion DIE LINKE. NRW

Michael Aggelidis tritt für eine beschleunigte Energiewende in Nordrhein-Westfalen ein, eine energiepolitische Zukunft kann für ihn nur zu 100 Prozent erneuerbar und dezentral aussehen. Dies ist seiner Ansicht nach nur zu erreichen, wenn die Macht der Energiekonzerne durch Vergesellschaftung politisch gebrochen wird.

Hamide Akbayir

Mitglied des Landtags NRW, Umwelt-und frauenpolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE. NRW

Die Kölnerin Hamide Akbayir ist eine kurdischstämmige Migrantin der zweiten Generation und seit 1998 Mitglied der Partei DIE LINKE, vormals PDS. Als Aktivistin der Friedens- und Umweltbewegung setzte sie sich stetig für ein soziales und ökologisches Lebensumfeld ein. Seit 2010 ist sie Landtagsabgeordnete der Fraktion DIE LINKE. NRW und vertritt ihre politischen Schwerpunkte entsprechend in den Ausschüssen für Umwelt-, Frauen-, Europapolitik und Petitionsangelegenheiten des Landtags.

Mischa Aschmoneit

see red! / initiative k Düsseldorf - Interventionistische Linke (IL)

Für Mischa Aschmoneit stellt Energiepolitik nicht nur eine ökologische, sondern auch eine soziale Frage dar, die sich im Zusammenhang von jährlich 800.000 armutsbedingten Stromabschaltungen, den Milliardenprofiten der Energiekonzerne und einer ökologisch desaströsen Politik darstellen lässt. Ein Ausweg aus der Misere besteht für die Interventionistische Linke in der Enteignung und Vergesellschaftung der Energiekonzerne. Sie beteiligt sich daher an lokalen Bürgerinitiativen und bundesweiten Kampagnen wie z.B. „Castor Schottern.“

Nicki Blanchard

Mitglied der Ratsfraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt Düsseldorf

Nicki Blanchard arbeitet für DIE LINKE. im Ordnungs- und Verkehrsausschuss sowie im Schulausschuss in Düsseldorf. Für DIE LINKE. ist er zudem Mitglied der Bezirksvertretung der linksrheinischen Stadtteile Oberkassel, Lörick und Niederkassel.

Nils Böhlke

Referent für Arbeitsmarkt- und Gesundheitspolitik der Landtagsfraktion DIE LINKE. NRW

Nils Böhlke ist neben seiner Tätigkeit im Landtag Mitglied der Redaktion des „Linksletters“ des Landesverbandes DIE LINKE. NRW. Er ist außerdem Mitglied im Sprecher_innenrat der LAG Betrieb & Gewerkschaft und im Kreisvorstand DIE LINKE. Düsseldorf.

Özlem Alev Demirel

Mitglied des Landtags NRW, parl.Geschäftsführerin und kommunalpolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE. im Landtag NRW

Özlem Alev Demirel beschreibt ihre Motivation als Politikerin darin, Ungerechtigkeit zu bekämpfen und faire Lebensbedingungen für alle Menschen zu schaffen. Eine sozial-ökologische Stadtentwicklung ist dabei ein Baustein, denn Veränderung beginnt vor der eigenen Haustür.

Thomas Eberhardt-Köster

Attac Düsseldorf

Thomas Eberhardt-Köster ist Betriebswirt und Politikwissenschaftler. Er ist bei Attac aktiv und beschäftigt sich dort unter anderem mit kommunaler Daseinsfürsorge und Energiewende. Im Frühjahr 2011 hat er ein Buch unter dem Titel „Global denken - Kommunal handeln“ veröffentlicht, in dem er den Zusammenhang von Globalisierung und Privatisierung kommunaler Einrichtungen herstellt und Alternativen aufzeigt.

Stefan Frischauf

Erweiterte Fraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt Düsseldorf

Als Architekt und Städtebauer hat er sozioökonomische und phänomenologische Vergleichsstudien zu manchen Orten angestellt.

Nach einem längeren Arbeitseinsatz in Zentralasien gründete er „ANY Architects and Engineers - Netzwerkpartner für Projektentwicklung und planerische Dienstleistungen“ und erstellt derzeit seine Dissertation über „Die soziale Stadt im Klimawandel“.

Elisabeth Gendziorra

Mieterbund NRW e.V.

Elisabeth Gendziorra ist gelernte Diplom-Verwaltungswirtin und Rechtsanwältin und seit Oktober 2010 Geschäftsführerin des Deutschen Mieterbunds NRW. Neben der internen Kommunikation und Fortbildung sowie der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit setzt sie sich insbesondere für eine sozialverantwortliche Wohnungspolitik für die Mieter_innen Nordrhein-Westfalens ein.

Rüdiger Heumann

stellv. Vorsitzender ADFC Düsseldorf e.V.

Rüdiger Heumann ist Diplom-Ingenieur und bekennender Schokoholik. Als Ingenieur fasziniert ihn jegliche Art von Technik, auch Autos. Allerdings will er nicht verstehen, warum man glaubt, so viele davon zu brauchen und warum dem Auto soviel Leben geopfert wird.

Dirk Jansen

Geschäftsleiter des BUND NRW e.V., Sprecher Aktionsbündnis „Zukunft statt Braunkohle“, Sprecher des „Aktionsbündnis Sauberer Strom am Rhein - ASTR(H)EIN“, Mitglied im Arbeitsausschuss der Klima-Allianz NRW

Dirk Jansen beschäftigt sich seit mehr als 20 Jahren haupt- und ehrenamtlich u.a. auch mit Energiepolitik, speziell Kohlekraftwerken und der Rheinischen Braunkohle. Für den BUND betreute er die Klagen gegen die Braunkohletagebaue Hambach und Garzweiler und begleitet derzeit die Verfahren gegen die geplanten Kohlekraftwerke in Datteln, Herne und Lünen.

Claudia Jetter

Mitglied des Landesvorstandes DIE LINKE. NRW

Claudia Jetter ist Mitglied der Ökologischen Plattform NRW und des Arbeitskreises für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen der Partei DIE LINKE. und setzt sich als Ratsfrau im Stadtrat in Essen dafür ein, allen Bürger_innen gleichberechtigten Zugang zu Öffentlichen Dienstleistungen zu ermöglichen. In ihrem daraus resultierenden Engagement gegen weitere Privatisierungen haben Klimaschutz und die Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen für sie oberste Priorität.

Ben Klar

Geschäftsführer der Ratsfraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt Düsseldorf

Als Dipl.-Ing. im Bauwesen und als Baubiologe hat sich Ben Klar intensiv mit energiesparenden und alternativen Bauverfahren beschäftigt. Mit seiner Tätigkeit in der Ratsfraktion hat er seine Kenntnisse um die politische Seite erweitert.

Angelika Kraft-Dlangamandla

Fraktionssprecherin DIE LINKE. im Rat der Stadt Düsseldorf

Angelika Kraft-Dlangamanda ist gelernte Sozial-Pädagogin und arbeitete jahrelang bei zwei DGB-Gewerkschaften. Sie sieht Ihre Arbeit als linke Kommunalpolitikerin als Interessenvertretung der einkommensschwachen oder einkommenslosen Menschen in Düsseldorf. Sie ist Mitglied des Ausschusses für Gesundheit und Soziales in Düsseldorf, sowie Bezirksvertreterin für DIE LINKE. im Stadtbezirk Garath/ Hellerhof.

Friedhelm Lentzen

Energieberater der Verbraucherzentrale NRW in Düsseldorf

Maschinenbauingenieur und berät seit über 15 Jahren als Energieberater der Verbraucherzentrale NRW Privatpersonen zu effizientem und umweltschonendem Energieeinsatz. Neben fachlicher Kompetenz hält er Neutralität, Unabhängigkeit und pragmatische Lösungsansätze für die wichtigsten Kriterien einer erfolgreichen – sprich motivierenden – Verbraucherarbeit.

Rainer Nickel

Rosa Luxemburg Stiftung, Bildungsreferent

Die RLS begleitet die Debatten und Praxen rund um die Energiewende von links und hin zu einem global tragfähigen, dezentralen und erneuerbaren Energiesystem mit Sympathie und Ressourcen. In der Diskussion gilt es neben technologischen Fragestellungen gleichberechtigt die politischen und ökonomischen Implikationen der angezielten Alternativen zu bedenken.

Lutz Pfundner

Sprecher des Kreisverbandes DIE LINKE. Düsseldorf

Lutz Pfundner ist seit 2008 Mitglied der erweiterten Fraktion DIE LINKE. in Düsseldorf und arbeitet dort im Verkehrsausschuss sowie in der Redaktion des „R(h)einblick“. Für ihn sind Kapitalismus und eine soziale und umweltgerechte Gestaltung von Energieerzeugung und Verkehr ein Widerspruch, der nur in einer demokratischen, sozialistischen Gesellschaft gelöst werden kann.

Gilbert Siegler

Ko-Sprecher BAG Umwelt, Energie und Verkehr DIE LINKE .

Gilbert Siegler beschäftigt sich seit vielen Jahren mit Klimaschutz und Energiepolitik und mit der Frage, wie ökologische und soziale Notwendigkeiten gegen große Konzerne und ihre politischen Helfershelfer durchgesetzt werden können.

Iko Tönjes

Vorstand des Verkehrsclub Deutschland (VCD) Kreisverband Düsseldorf

Iko Tönjes ist Gründungsmitglied des VCD, Mathematiker und hauptberuflich bei der Rheinbahn beschäftigt.

Stephan Ungeheuer

Erweiterte Fraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt Düsseldorf

Stephan Ungeheuer arbeitet als Krankenpfleger, beschäftigt sich mit Philosophie und ist gelernter Dipl. Chemieingenieur. Der Kampf gegen den Klimawandel und für eine solidarische Gesellschaft und eine lebensfreundlichen Umwelt liegt ihm am Herzen. Er ist aktiv für die Fraktion DIE LINKE. im Umweltausschuss der Stadt Düsseldorf und als Koordinator bei attac AG Global-lokal, sowie in der Düsseldorfer Transition-Town-Bewegung.

Anja Vorspel

Vorstandsmitglied im Verein Düssel Solar e.V.

Anja Vorspel war vor 30 Jahren bereits bei den Demonstrationen in Gorleben, Brokdorf und Kalkar und berät seit sechs Jahren im Rahmen des „Ökostammtisch“ Menschen, die Fragen zum Stromanbieterwechsel haben. Der Verein „Düssel Solar e.V.“ betreibt in Düsseldorf bereits neun Bürgersolaranlagen.

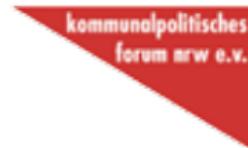
Stadt.unter.Strom.

Kongreß am 3. März 2012 veranstaltet von

Ratsfraktion DIE LINKE. Düsseldorf
www.linksfraktion-duesseldorf.de
info@linksfraktion-duesseldorf.de



kommunalpolitischen forum nrw e.V.
www.kopofo-nrw.de
vorstand@kopofo-nrw.de



Rosa-Luxemburg-Stiftung NRW e.V.
www.nrw.rosalux.de
post@rls-nrw.de





Foto: © Stephan Wengelinski / pixelio.de

Stadt.unter.Strom.

Sozial-ökologische Stadtentwicklung

3. März 2012
ZAKK Fichtenstr. 40
Düsseldorf